

Hodiški list

KEUTSCHACHER ZEITUNG

seit 1978

Dezember 2009



Wirtschaftskrise

Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Projekt „Audit“
familienfreundliche Gemeinde

„KeuHo“
Neues von der Theatergruppe Keutschach/Hodiše

34. Hodiški ples / Keutschacher Ball
30. 01. 2010





Blick zurück und Blick nach vorne Wirtschaftskrise – Was bedeutet das für unsere Gemeinde?

Die Auswirkungen der Wirtschaftskrise haben nun auch unsere Gemeinde erreicht. Die Ertragsanteile sind bereits um rund € 100.000,-- zurückgegangen. Die Gemeinde hat deshalb die Rückzahlung der ersten Rate des Darlehens für den Ankauf des Grundstückes am Pyramidenkogel nicht durchführen können. Ein ernstes Signal dafür, dass die gesamte Finanzierung des Projektes Pyramidenkogel gefährdet ist. Zu Autonomie gehört auch die Selbstbestimmung über die Liegenschaften und Betriebe der Gemeinde. In Zeiten einer allgemeinen Finanz- und Wirtschaftskrise öffentlicher wie privater Haushalte ist es unverantwortlich, große Investitionen über Kredite zu finanzieren und damit die finanzielle Unabhängigkeit zu gefährden. Für den Turmneubau mit geplanten Kosten von € 10.000.000,-- müsste die Gemeinde den Großteil in Höhe von € 6.500.000,-- finanzieren und auch alle **Kostenüberschreitungen selber tragen**. Dafür wird eine Errichtergesellschaft gegründet mit Geschäftsführer etc., in der die Gemeinde nur 49 % Anteile hat und damit keine Entscheidungsgewalt mehr besitzt.

Es steht eindeutig in den Verträgen (sofern diese beschlossen werden), dass die Gemeinde keinerlei Eigentumsrechte im üblichen Sinn mehr besitzt, aber wie eine Eigentümerin selbstverständlich alle Aufwendungen der Finanzierung, des Erhaltens und des Betriebes trägt. **Das würde für einen kleinen Häuslbauer bedeuten, dass er statt sein Häuschen herzurichten, es abreißt, eine teure Villa baut, die dann zum Großteil finanziert, diese ihm aber nicht mehr gehört und ein anderer ihm vorschreibt was er zu tun und zu zahlen hat.**

Wir sind überzeugt, dass alleine mit den veranschlagten Honorarkosten für Architekten, Managergehältern etc. der Pyramidenkogel in neuem Glanz, saniert und mit Top-Infrastruktur schon ab Sommer 2010 erstrahlen kann. Das alles in eigener Verantwortung und Rechnung unter Einbeziehung heimischer Betriebe und der Bevölkerung.

Auszug aus Superädifikats- und Betriebsführervereinbarung: zwischen unserer Gemeinde Keutschach und der Errichtergesellschaft (P-KG) „4. Pachtentgelt 4.1 Als Bestandszins wird ein Betrag von jährlich € 440.000,- zuzüglich Umsatzsteuer in jeweiliger gesetzlicher Höhe vereinbart.“ ...
„7. Instandhaltung 7.1. Die Gemeinde ist verpflichtet,

den (noch zu errichtenden) „Aussichtsturm neu“ in dem Zustand nach Fertigstellung und Eröffnung dem Zweck entsprechend – insbesondere Standard wahren – zu erhalten und gegebenenfalls in Stand zu setzen, als wäre sie Eigentümerin und der „Aussichtsturm neu“ nicht in Bestand gegeben. Sie wird allenfalls hierfür erforderlichen baulichen Instandhaltungsmaßnahmen auf eigene Kosten durchführen lassen.“

Das Ortsentwicklungskonzept stammt aus dem Jahre 1992 und wurde nie umgesetzt. Die fortschreitende Zersiedelung des Tales zerstört nicht nur die Natur, sondern schadet auch dem Tourismus und muss daher den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Die Profilierung der Gemeinde als Adresse des sanften Erholungs- und Naturerlebnistourismus für die ganze Familie muss verstärkt werden. Sicherheit und Gesundheit der Menschen und Umwelt stehen im Zentrum aller Bestrebungen. Dazu gehört die Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe: größtmögliche Autarkie der Gemeinde nach dem Motto: **„Was wir selber können, machen wir auch!“**

Keutschach soll ein lebenswerter Standort für Familien und Kinder sowie Senioren werden. Von Schwangerschaft und Geburt über den Kindergarten bis zu den Senioren gibt es in jeder Lebensphase besondere Bedürfnisse. Dazu wollen wir das Projekt familienfreundliche Gemeinde starten.

Was ist das Audit „FamilienFreundlicheGemeinde“?

- Unterstützungsprozess für unsere Gemeinde, die Familien- und Kinderfreundlichkeit bedarfsgerecht weiter entwickeln und öffentlichkeitswirksam machen, wobei alle Generationen in die Gestaltung und Planung eingebunden werden.
- Gemeinde bekommt ein staatliches Gütezeichen mit dem sie für ihre Familien- und Kinderfreundlichkeit werben kann.

Vorteile für Keutschach/Hodiše:

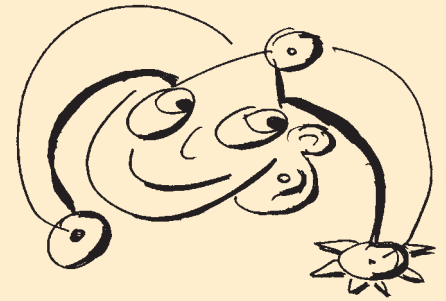
- Eine umfassende, objektive Bestandsaufnahme unserer Gemeinde, was alles für Familien getan wird. *Obširna in objektivna ocena stanja, kaj vse se v naši občini naredi za družine.*
- Weiterentwicklung gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, um neue, familien- und kinderfreundliche Maßnahmen für unsere Gemeinde umzusetzen. *Nadaljni razvoj naše občine v smeri, ki bo zagotovila družinam in otrokom čim boljše pogoje.*
- Die Gemeindepolitik kann damit den Bürgerinnen und Bürgern insgesamt mehr Lebensqualität bieten und die Zufriedenheit in Keutschach/ Hodiše erhöhen. *Občinska politika bi s tem lahko nudila občankam in občanom boljše življenjske pogoje in bi tako lahko še ojačila zadovoljstvo za bivanje v Hodišah.*
- Durch die Familienfreundlichkeit vor Ort wird die Standortattraktivität unserer Gemeinde für die Wirtschaft positiv unterstützt. *S to družinam prijazno pobudo se bo okrepila zanimivost naše občine tudi kot lokacija za gospodarske naselitve.*

KEUHO!!! KEUHO!!!

Es freut uns besonders, dass die **lustige Theatergruppe Keutschach Hodiše** mit viel Spaß und Idealismus dabei ist, eine Faschingsitzung für 2011 auf die Beine zu stellen.

Die Gruppe besteht bereits aus über **25 Schauspielinteressierten, Ideenfabrikanten und Helfern**. Mit **zum Kernteam** gehören unter anderen Daniela Miksche, Andrea Aichholzer, Astrid Zimmermann, Kerstin Konic, Lisbeth „Sissy“ Käfer, Maria Struger, Hubert Mache, Hansi Kulnik, Roman Tusch, Jozi Mothe und „Robi“ Robert Sitter.

Als **spezielle Stadtmusikanten** unterstützen die lustige Theatergruppe KeuHo Seppi Knabl, Christoph Schellander sowie Evi Schäfer.



Fajn! Fajn!

Diese tolle Idee, die während unserer Wahlvorbereitungen zur Gemeinderatswahl 2009 entstanden ist, wird nun verwirklicht. Spannend daran ist, dass sich hier Personen aus den unterschiedlichsten Kreisen getroffen haben und es nun schaffen, gemeinsam etwas zu bewegen.

Fajn! Fajn!

Ta ideja je nastala pri naših srečanjah med volitvami 2009! Zdaj jo pa uresničujejo. Posebno nas veseli, da pri tem projektu sodelujejo osebe različnih skupin naše občine.

Wir gratulieren und wünschen Euch weiterhin so viel Freude und Teamgeist bei Euren Treffen.

Čestitamo in želimo veliko veselja pri vašem delu.

Alles Gute! Vse najboljše!

ZUM 34. MAL:

Der slowenische Kulturverein ZVEZDA veranstaltet am 30. Januar 2010 seinen traditionellen **Hodiški ples/Keutschacher Ball** im GH Allesch. Wir haben recherchiert und festgestellt, dass im Jahre 1977 auf Initiative des Kulturfreundes Fridi Sabotnik der Hodiški ples/Keutschacher Ball ins Leben gerufen wurde und somit zum 34. Mal in Folge stattfindet.



SLOVENSKO PROSVETNO
DRUŠTVO V HODIŠAH
SLOWENISCHER KULTURVEREIN
IN KEUTSCHACH

Z V E Z D A

KEUTSCHACHER
HODIŠKI
BALL
PLES

Für die musikalische Unterhaltung sorgt das bekannte **Ansambel Rosa aus Slowenien**.

Malo smo pobrskali po zgodovini in ugotovili, da je bil leta 1977 inicijator prvega Hodiškega plesa kulturnik Fridi Sabotnik. Torej prireja Slovensko kulturno društvo Zvezda tokrat že **34. Hodiški ples**. Igrala bo znana skupina **Ansambel Rosa iz Slovenije**.



Hohoho,
da Weihnachtsoni, der is do!
Zu des Heilands Wiegenfeste
wünsch i Euch das Allerbeste!
Und für dös Jahr 2010
mög' alles in Erfüllung gehen!

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
Vesele božične praznike in
srečno novo leto vam želita*

*Prižgimo si lučke
naj nam svetijo,
da lažje po pravi
poti hodimo.
Še lučke prižgimo
za brate in sestre,
za starše in tete,
za vse prijatelje.*

*Albrecht Grieshammer und Andrea Aichholzer
Gemeinderäte der Grünen Einheitsliste Keutschach / Hodise*